

Klebfachingenieur/in (European Adhesive Engineer)

Berufsbeschreibung

Die neue Klebe-Technologie bietet noch ungeahnte Möglichkeiten! Bereits jetzt besitzt sie gegenüber den traditionellen Fügeverfahren entscheidende Vorteile: Kleben ist leichter und verletzt den Werkstoff nicht (wie z.B. das Bohren für Schrauben), es überträgt die volle Kraft und bietet zudem Schalldämmung und Korrosionsschutz. Man kann das Kleben mit anderen Fügeverfahren kombinieren, die Verbindung ist andererseits leicht rückgängig zu machen – Recycling ist also möglich. Weiterhin dämpft Kleben Vibrationen, gibt viel Spielraum für Design und durch die breite Klebstoffpalette eine große Auswahl. Klebfachingenieure und -ingenieurinnen arbeiten daran, die positiven Eigenschaften weiter zu verstärken bzw. die negativen Eigenschaften zu schwächen oder ganz auszuschalten. Auch müssen für viele Produkte erst noch angemessene Prozessabläufe erarbeitet werden.

Anforderung

Normalerweise wird ein naturwissenschaftliches Studium (Chemie, Kunststoff, Maschinenbau) vorausgesetzt.

Technisches Verständnis, Planungsgeschick und Organisationsvermögen, Vorstellungskraft, Durchsetzungsvermögen, Initiative, Umsicht, Vorsicht und Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein.

Ausbildung

Weiterbildung bei einigen wenigen Bildungsanbietern. Lehrgänge im DVS (Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.) sind europaweit anerkannt.

Entwicklungsmöglichkeiten

Technische/r Betriebswirt/in, Franchisenehmer/in, Unternehmer/in.